

# bz Basel

Montag, 9. Dezember 2024

Leben im Dreiland

## *Guide Michelin für Oberrhein*

Die Oberrhein-Region ist ein kulinarischer Hotspot. Nun ist ein neuer Guide Michelin für die trinationale Oberrhein-Region erschienen. Er führt über 360 empfohlene Restaurants auf. Eine grenzübergreifende Michelin-Ausgabe zum Oberrhein gab es schon einmal 2013 als Interregprojekt. 2023 entschied der Expertenausschuss Tourismus der Oberrheinkonferenz (ORK) nun, eine neue mehrsprachige Auflage zu realisieren, die seit kurzem vorliegt. «Er führt die Restaurants, die bereits in den Guides Michelin in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz aufgeführt sind, in einem einzigen Nachschlagewerk für unsere Dreiländerregion zusammen», erklärt Manuel Friesecke, Geschäftsführer der Regio Basiliensis.

Finanziert wurde der spezielle Guide von den verschiedenen Tourismus-Organisationen am Oberrhein und durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg. Mit über 360 vom Guide Michelin empfohlenen Restaurants erweist sich der Oberrhein wahrlich als Gastro-Hochburg. Das Problem für viele wird allerdings sein, dass die dortige Sterneküche natürlich nicht umsonst zu haben ist. Der Guide unterscheidet zwischen vier Preisstufen. Die teuerste liegt bei über 100 Euro/Franken, die günstigste bei unter 35 Euro/Franken.

Neben der Klassifizierung durch einen bis drei Sterne gibt es einen grünen Stern für besonders nachhaltige Gastronomie. Der sogenannte Bib Gourmand zeichnet ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. In Basel hat diese etwa das «Au Violon» erhalten. In Rosenau darf sich zum Beispiel das «Au Lion d'or Chez Théo», das seit 1928 von derselben Familie betrieben wird, damit schmücken, in Grenzach-Wyhlen ist es der «Rührberger Hof». In Basel erhalten fünf Restaurants zusammen neun Sterne.

In den freien Verkauf kommt der Guide nicht. Ich hatte das Glück, ihn als Mitglied der Begleitgruppe der Regio Basiliensis zu erhalten. Ein Problem ist das aber nicht, weil der Guide als Datei im PDF-Format gratis im Internet heruntergeladen werden kann. Der dafür nötige Link findet sich über Google unter Guide Michelin Oberrhein 2024, und zwar auf der Seite der Oberrheinkonferenz ([www.oberrheinkonferenz.org/de](http://www.oberrheinkonferenz.org/de)).



**Peter Schenk**

[peter.schenk@chmedia.ch](mailto:peter.schenk@chmedia.ch)